

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 85 (1959)  
**Heft:** 44  
  
**Rubrik:** Unsere Leser als Mitarbeiter

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 28.04.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Pointen

Michael Foot, britischer Publizist: «Politische Streitigkeiten dauern dann am längsten, wenn beide Parteien im Unrecht sind.»

Walter Bedell Smith, ehemaliger amerikanischer Diplomat und General: «Illusionen sind leichter verdaulich als Tatsachen, aber sie haben keinen Nährwert.»

Schriftsteller Thornton Wilder zum Thema Kultur in der Demokratie: «Da es keine Könige mehr gibt, ist es nun unsere Pflicht, nicht länger mehr Untertanen zu sein, sondern Mitregenten.»

Ferhat Abbas, algerischer Politiker: «Am gefährlichsten in der Politik sind Freunde, die dasselbe wollen wie der Feind.»

Dr. White, Hausarzt des amerikanischen Präsidenten: «Drei Gefahren bedrohen den Menschen: die Television, das Auto und die Gattin, die zu gut kocht.»

Charles F. Kettering, amerikanischer Erfinder: «Die große Gefahr für die Menschheit liegt in der ständig steigenden technischen Perfek-

tion bei gleichbleibender menschlicher Unzulänglichkeit.»

Noel Coward, britischer Bühnenautor und Schauspieler: «Die bisher üblichen Altersbezeichnungen genügen nicht mehr. Man muß mindestens zwei neue Alters-Stufen schaffen: die erwachsene Jugend und die jugendlichen Alten.»

William Somerset Maugham, englischer Schriftsteller: «Die Bürde des Alters besteht nicht im Erlahmen der körperlichen und geistigen Fähigkeiten, sondern in der wachsenden Last der Erinnerungen.»

Sir Winston Churchill: «Zu den Schrecken des Todes gehört das Bewußtsein, daß man wehrlos den Historikern und Biographen ausgeliefert sein wird.» Päng

## Bitte weiter sagen ...

Befehl der Sonne nicht sie solle rückwärts geh'n und einmal ohne Licht ob Deinem Haupte steh'n.

Du holst nur einen Ast mit diesem kühnen Traum, damit Du Klarheit hast:

Sie tut es kaum! Mumenthaler

## Unsere Leser als Mitarbeiter

Ein Knabe der untern Elementarschule, der den Sinn des Lernens noch nicht verstanden zu haben scheint, jedoch alles andere als dumm oder rückständig ist, wird von seinem Vater wegen mangelhafter Leistung in der Schule gerügt. Der Vater wirft ihm vor, daß er der Dümme in der Schule sein werde, wenn er sich nicht mehr beleiße und anstrengte. Der Knabe reagiert heftig und antwortet: «Gut, dann bin ich halt der Dümme in der Schule, aber alle Leute wissen, daß ich Dein Sohn bin.» EN



Das Kreiskommando erteilt dem Stabs-Trompeter den schriftlichen Befehl, sein DB sofort einzusenden. Und soll dann etwas ratlos gewesen sein, als bald darauf das wohlverpackte Instrument des Soldaten eintraf.

Bis endlich ein HD die Lösung fand: DB = Drombede! H Sch

«Was willst Du später einmal werden?», frage ich meinen fünfjährigen Sohn.

«Dampfwalzenführer, da hab' ich wenigstens nie einen platten Reifen!» AL

Ich arbeite auf der Kanzlei einer Landgemeinde und bin zufällig auf ein Gemeinderatsprotokoll gestoßen, das die Wahl einer Kindergärtnerin behandelt. Es stehen u. a. folgende Sätze im Protokoll:

«Nach erfolgter Ausscheidung sind die beiden letzten Kandidatinnen der Schulpflege zur Begutachtung und Wahl vorzulegen.» EV

Ich fahre im Tram von Riehen nach Basel und höre, wie zwei Teenagers über die Berufswahl nach ihrer Schulentlassung diskutieren. Der eine Gof fragt den andern: «Was wotsch denn du jetzt lerne?», und erhält die Antwort: «I waiß nit, s isch blöd, eigetlig sott me noch der Schuel grad pangsoniert wärde!» EF

Als Schulmeister habe ich folgende Aufsatzblüte gefunden:

«Man darf ruhig behaupten, daß die Sahara ohne Kamele menschenleer wäre!» KB

**HERBALPINA**  
das wohlschmeckende Bonbon aus würzigen Alpenkräutern!

Dr. A. Wander AG, Bern

**Neuerscheinung**

**90 mal Bö** heißt das neue Nebelspalter-Buch, das reich an lachenden Wahrheiten ist und das erneut beweist, daß Bö nicht allein Zeichner und Kennzeichner, sondern auch seines Volkes Bildner im tiefen und wertvollsten Sinn des Wortes ist.

**90 mal Bö** Zeichnungen und Verse aus dem Nebelspalter, kostet Fr. 10.— und ist in jeder Buchhandlung und beim Nebelspalter-Verlag Rorschach erhältlich.